

Articles



Dr. Thomas Hansjakob, Erster Staatsanwalt, St.Gallen

Geheime Erhebung von Beweisen nach StPO

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

1. Gegenstand der Untersuchung
2. Parteiöffentlichkeit von Beweiserhebungen als Grundsatz
3. Zum Begriff der Beweiserhebungen
4. Die Tragweite des Anwesenheitsrechts bei Beweiserhebungen
5. Umfang des Anwesenheitsrechts

II. Geheime Überwachungsmaßnahmen

1. Geheimhaltung als Grundsatz
2. Teilnahme des Beschuldigten und der Verteidigung
3. Teilnahme der Parteien

III. Nicht geheime Zwangsmassnahmen

1. Durchsuchungen
2. Untersuchungen
3. DNA-Abnahme, ED-Behandlung, Schrift- und Sprachproben
4. Beschlagnahme und Edition
5. Augenschein

IV. Sachbeweise

1. Beweisgegenstände und Aktenbeizüge
2. Berichte und Auskünfte
3. Gutachten

V. Personalbeweise

1. Einvernahme der beschuldigten Person
2. Einvernahme von Zeugen und Auskunftspersonen

VI. Ein Vorschlag zum Abschluss

I. Einleitung

1. Gegenstand der Untersuchung

Unter dem Titel «Geheime Überwachungsmaßnahmen» regelt die StPO fünf Kategorien von geheimen Beweiserhebungsmassnahmen, die (vorerst) ohne Kenntnis der Betroffenen durchgeführt werden können. Nach der Konzeption des Gesetzgebers handelt es sich um die einzigen geheimen Beweiserhebungen; alle anderen Beweiserhebungen sind bei voller Gewährung der...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

S'abonner ↗

Acheter ↗

🔑 Login